

vdw PolyfugenFlex

**Zweikomponenten-
Dichtstoff auf Polysulfid-
polymerbasis**

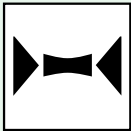
**Elastische Abdichtung
von Fugen in Pflaster-
und Plattenbelägen**

**Für Anschluss- und
Dehnungsfugen**

Langjährige Haltbarkeit

**Gute Chemikalien-
beständigkeit**

**Standfest & gießfähig
Verformung bis zu 35 %
der Fugenbreite**



hoch elastisch



abstreubar

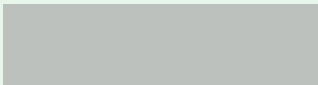


auch für
senkrechte
Fugen

- natur (erhältl. nur bei vdw 385)



- grau (erhältl. bei vdw 380 + vdw 385)



- basalt (erhältl. bei vdw 380 + vdw 385)



GftK

Qualität für Profis

Anwendung/Eigenschaften



In der Variante **vdw 380 PolyfugenFlex** ist das Produkt gießfähig und selbstnivellierend und geeignet für die Abdichtung horizontaler Bodenfugen mit Gefälle von maximal 3 %.

In der Ausführung **vdw 385 PolyfugenFlex** zum Verschluss von Fugen bei großformatigen Plattenbelägen sowie von Sockel- und Wandfugen bzw. von Fugen mit einem Gefälle von mehr als 3 %.

- Extrem dehn- und stauchfähig
- Sowohl gießfähige und selbstnivellierende als auch standfeste Variante
- Chemikalienbeständig nach DIN EN 14188-2
- Geprüft nach TL/TP Fug-StB für Belastungsklasse A-C
- ▶ kann Fugenbewegungen bis 35 % der Ausgangsfugenbreite aufnehmen.
- ▶ Geeignet zur Verfüguung von sehr großen Plattenbelägen (> 0,8 qm je Platte)
- ▶ Universeller Anwendung für horizontale und vertikale Einsatzbereiche
- ▶ Einsetzbar in industriell und chemisch belasteten Bereichen
- ▶ Geeignet zur Verwendung als Fugenfüllstoff gemäß ZTV Fug-StB

Verarbeitung

Verarbeitung vdw 380 PolyfugenFlex



Dehnungsfugenband ≥ 10 mm tief freischneiden



Fugenraum säubern und Kanten abkleben



vdw 381 PolyPrimer P (hier für saugende Untergründe) aufbereiten



Fugenflanken mit Primer grundieren



Gebindehalter und Rührer vorbereiten



B-Komponente in die A-Komponente entleeren



Dose im Gebindehalter arretieren und Inhalt mit dem Flügelrührer homogen vermischen



vdw 380 PolyfugenFlex in die Fuge gießen



Ggf. umfüllen in die Flasche und vergießen



Vor der Aushärtung Klebebänder entfernen

Voraussetzungen:

Die Fugen müssen sauber, trocken und frei von losen Bestandteilen, Mörtelresten, Staub, Fett, Schmutz und dergleichen sein. Saugende Untergründe mit **vdw 381 PolyPrimer P** für saugende Untergründe (Abluftzeit 30–120 Minuten) oder **vdw 381 PolyPrimer G** für nicht saugende Untergründe (Abluftzeit 10–30 Minuten) grundieren. Zur Einstellung der richtigen Fugentiefe und zur Vermeidung der Dreiflächenhaftung sind die Fugen zum Beispiel mit dem vdw Dehnfugenband abzustellen oder mit einem nichtsaugenden Material (z.B. PE-Rundprofil, geschlossenzellig) klemmend zu hinterfüllen.

Fugenbreite ≥ 8 mm, Fugentiefe 1 bis 1,5 fache der Fugenbreite,

Objekttemperatur mind. 5°C, max. 40°C, Temperatur des Fugenmaterials mind. 10°C.

Mischen/Vorbereiten:

Komponente A des **vdw 380** in den Gebindehalter stellen und diesen verschließen. Komponente B in das Gebinde mit Komponente A vollständig entleeren. Beide Komponenten mindestens 3–5 Minuten bei ca. 200 bis 300 U/min mit einer Bohrmaschine vermischen, bis ein homogener, schlieren freier Dichtstoff vorliegt. Es ist besonders darauf zu achten, dass keine Luft eingebracht wird – mit niedriger Drehzahl rühren!

Gebrauchsfertige gießfähige Masse für eine bessere Dosierung und einfacheres Vergießen in die leere Dosierflasche füllen, Stutzen herausziehen und aufschneiden.

Applikation/Verarbeitung

vdw 380 PolyfugenFlex aus der Dosierflasche in die vorbereiteten Fugen gießen und die Fugen füllen. Eventuell entstehende Poren durch aufsteigende Luftblasen mit einem Flachpinsel oder Glättholz entfernen.

Ggf. überschüssiges Material ist in die noch nicht verfüllten Fugen zu bewegen oder zu entfernen. Die Oberfläche der mit dem Dichtstoff gefüllten Fugen kann zusätzlich geglättet werden. Vor der Aushärtung sind die Klebebänder zu entfernen.

Reinigung der Werkzeuge

Werkzeuge und Geräte können nach den Arbeiten bzw. vor der Aushärtung mit dem **vdw 389 PolyReiniger** gereinigt werden. Zusätzlich können auch die **vdw Reinigungstücher** für die Reinigung von Verschmutzungen an den Händen, auf nicht saugenden Materialien oder von Werkzeugen und Geräten verwendet werden.

Verarbeitung

Verarbeitung vdw 385 PolyfugenFlex



Oberfläche säubern und Kanten abkleben



Fugenraum säubern und Fugenflanken primern



Fugenfüllprofil ≥ 10 mm eindrücken



Komponenten in der Kartusche im Gebindehalter mischen



Kartusche in die Fließpistole einsetzen und verschließen



Kanüle passend kürzen und vdw 385 in die Fugen verpressen



Fugenverschluß bei senkrechten und waagerechten sowie Eckfugen



Abziehen, Klebebänder entfernen und Fugenoberfläche glätten



Bei Bedarf mit Abstreusand vdw 886 abstreuen, Sand leicht andrücken



Nach vollständiger Erhärtung überschüssigen Sand entfernen.

Voraussetzungen:

Die Fugen müssen sauber, trocken und frei von losen Bestandteilen, Mörtelresten, Staub, Fett, Schmutz und dergleichen sein. Saugende Untergründe mit **vdw 381 PolyPrimer P** für saugende Untergründe (Abluftzeit 30–120 Minuten) oder **vdw 381 PolyPrimer G** für nicht saugende Untergründe (Abluftzeit 10–30 Minuten) grundieren. Zur Einstellung der richtigen Fugentiefe und zur Vermeidung der Dreiflächenhaftung sind die Fugen zum Beispiel mit dem vdw Dehnfugenband abzustellen oder mit einem nichtsaugenden Material (z.B. PE-Rundprofil, geschlossenzellig) klemmend zu hinterfüllen.

Fugenbreite ≥ 8 mm, Fugentiefe 1 bis 1,5 fache der Fugenbreite,

Objekttemperatur mind. 5°C, max. 40°C, Temperatur des Fugenmaterials mind. 10°C.

Mischen/Vorbereiten:

Die Komponenten A und B des **vdw 385** sind bereits in der Kartusche übereinander verpackt. Kartusche in den Kartuschenhalter stellen und diesen verschrauben. Beide Komponenten mindestens 3–5 Minuten bei ca. 200 bis 300 U/min mit dem Kartuschenrührer eingepannt in einer Bohrmaschine-vernischen, bis ein homogener, schlierenfreier Dichtstoff vorliegt. Es ist besonders darauf zu achten, dass keine Luft eingerührt wird – mit niedriger Drehzahl rühren!

Applikation/Verarbeitung

vdw 385 PolyfugenFlex wird anschließend mittels geeigneter Werkzeuge (z.B. Fließpistole) in die Fugen eingebracht. Überschüssiges Material sauber mit Abziehern aus Holz oder geeignetem Kunststoff abziehen.

Vor der Aushärtung sind die Fugen zu glätten (ggf. mit **vdw 886 Abstreusand** abstreuen und andrücken). Vor der Aushärtung sind die Klebebänder zu entfernen.

Reinigung der Werkzeuge

Werkzeuge und Geräte können nach den Arbeiten bzw. vor der Aushärtung mit dem **vdw 389 PolyReiniger** gereinigt werden. Zusätzlich können auch die **vdw Reinigungstücher** für die Reinigung von Verschmutzungen an den Händen, auf nicht saugenden Materialien oder von Werkzeugen und Geräten verwendet werden.

Sortiment und Zubehör

Sortiment



vdw 380 PolyfugenFlex
gießfähig



vdw 385 PolyfugenFlex
standfest



vdw 381 PolyPrimer P
für saugende Unter-
gründe



vdw 381 PolyPrimer G
für nichtsaugende Unter-
gründe



vdw 389 PolyReiniger
Werkzeugreiniger

Zubehör



Fließpistole
für vdw 385 PolyfugenFlex



Gebindehalter für Dosen
Zubehör für einen stabilen
und sicheren Stand beim
Verrühren von vdw 380



Kartuschenhalter
Zubehör für einen stabilen
und sicheren Stand beim
Verrühren von vdw 385



Flügelrührer 50 mm
Zubehör zum blasenfreien
Verrühren von vdw 380
in der Dose



Kartuschenrührer
Zubehör zum blasenfreien
Verrühren von vdw 385
in Kartuschen

Technische Daten

Beschreibung

vdw PolyfugenFlex ist ein Zweikomponenten-Dichtstoff auf Basis Polysulfidpolymer. In der Variante **vdw 380** ist das Produkt gießfähig und selbstnivellierend und geeignet für die Abdichtung horizontaler Bodenfugen mit Gefälle von maximal 3 %. In der Ausführung **vdw 385** zum Verschluss von Fugen bei großformatigen Plattenbelägen sowie von Sockel- und Wandfugen bzw. von Fugen mit einem Gefälle von mehr als 3 %.

Materialkennwerte

	vdw 380 PolyfugenFlex	vdw 385 PolyfugenFlex
Polymerbasis	Polysulfid	Polysulfid
Verarbeitungszeit (23 °C, 50 % RF)	ca.120 min	ca. 120 min
Aushärtezeit (23 °C, 50 % RF)	ca. 24 h	ca. 24 h
Mischungsverhältnis	A:B = 10:1	A:B = 10:1
Maximale zulässige Verformung	35 % der Fugenbreite	35 % der Fugenbreite
Shore-A-Härte	ca. 10	ca. 15
Dehnungswert E 140	ca. 0,25 N/mm ²	ca. 0,3 N/mm ²
Farbe	grau, basalt	natur, grau, basalt

Lagerung

Trocken, bei Temperaturen unter +25 °C im verschlossenen Originalgebinde 12 Monate lagerfähig.

vdw PolyfugenFlex ist nicht frostempfindlich, vor Anwendung jedoch auf mindestens +10 °C bringen.

Die Artikel **vdw PolyPrimer** und **vdw PolyReiniger** sind vor Frost zu schützen!

Lieferform

vdw 380 PolyfugenFlex	vdw 385 PolyfugenFlex
Komp. A und B getrennt verpackt	Komp. A und B zusammen verpackt
2,5 Liter-Dose – 4 ST/VE	450 ml-Kartusche – 12 ST/VE

Verbrauch vdw 380/vdw 385

Der Verbrauch lässt sich näherungsweise mit folgender Formel errechnen:

Fugenbreite (mm) x Fugentiefe (mm) = ml pro lfm Fuge.

Wichtig: Bei der Verbrauchsberechnung ist das beim Modellieren, Abziehen entfernte Material (z.B. 5 %) unbedingt zu berücksichtigen und hinzuzurechnen.

Beispiel: Bei einem Fugenquerschnitt von 10 mm Fugenbreite x 10 mm Fugentiefe reicht eine 450 ml Kartusche für maximal 4,25 lfm Fuge.

Lieferform

vdw 381 PolyPrimer G	vdw 381 PolyPrimer P	vdw 389 PolyReiniger
400 ml-Gebinde	1 Liter-Gebinde	1 Liter-/10 Liter-Gebinde

Verbrauch vdw 381 G/vdw 381 P

vdw 381 PolyPrimer P: ca. 20 ml/lfm Fuge bei 10 mm Fugentiefe

vdw 381 PolyPrimer G: ca. 15 ml/lfm Fuge bei 10 mm Fugentiefe

Liefergebinde

Produkt	Farbe	Verpackung	Artikel-Nr.	EAN
vdw 380 PolyfugenFlex	grau	2,5 Liter-Gebinde	380 002 001	4049617380026
vdw 380 PolyfugenFlex	basalt	2,5 Liter-Gebinde	380 003 001	4049617380033
vdw 385 PolyfugenFlex	natur	450 ml Kartusche	385 004 450	4049617385021
vdw 385 PolyfugenFlex	grau	450 ml Kartusche	385 002 450	4049617385007
vdw 385 PolyfugenFlex	basalt	450 ml Kartusche	385 003 450	4049617385014
vdw 381 PolyPrimer G		400 ml-Gebinde	381 001 801	4049617381009
vdw 381 PolyPrimer P		1 Liter- Gebinde	381 002 801	4049617381016
vdw 389 PolyReiniger		1-Liter-Gebinde	389 001 801	4049617389005
vdw 389 PolyReiniger		10-Liter-Gebinde	389 001 810	4049617389012
Fließpistole für vdw 385 PolyfugenFlex		1 Stück	799 301 996	4049617799309
Gebindehalter für Dosen vdw 380		1 Stück	799 311 996	4049617799316
Flügelrührer 50 mm für vdw 380		1 Stück	799 321 996	4049617799323
Gebindehalter für Kartuschen vdw 385		1 Stück	799 331 996	4049617799330
Kartuschenrührer für vdw 385		1 Stück	799 341 996	4049617799347

Wichtige Hinweise

vdw PolyfugenFlex ist ein zweikomponentiger, elastischer und lösemittelfreier Dichtstoff auf Basis eines Polysulfidpolymers und weitgehend resistent gegen viele technische Öle, Treib- und Schmierstoffe sowie verdünnten anorganischen Säuren und Laugen. Frost- und tausalzbeständig.

vdw PolyfugenFlex ist nicht geeignet für Fugen, die, wie z. B. in Schwimmbädern oder Klärbecken, dauerhaft unterhalb der Flüssigkeitsoberfläche liegen. Ebenso ist **vdw PolyfugenFlex** nicht geeignet für den Einsatz in Bereichen, in denen eine Fugenabdichtung gegen starke bzw. oxidierende Säuren oder gegen starke Laugen vorgenommen werden soll. Für die konstruktive Ausbildung von Fugen im befahrbaren Bereich der Abfüllanlagen von Tankstellen sind die Fugen entsprechend dem IVD-Merkblatt Nr. 6 auszuführen. Für die Abdichtung von Fugen und Anschlüssen an Naturstein ist das IVD-Merkblatt Nr. 23 zu berücksichtigen. Anschluss- und Bewegungsfugen an Fassaden sind entsprechend dem IVD-Merkblatt Nr. 27 auszuführen

Umwelt

Entsorgung: Ausgehärteter **vdw PolyfugenFlex** ist Hausmüll. Die einzelnen Komponenten A und B sind besonders überwachungsbedürftige Abfälle und nach Abfallschlüssel-Nummer 08 04 06 (Klebstoffe und Dichtungsmassen, die keine halogenierten Lösungsmittel enthalten) zu entsorgen. Gründlich restentleerte Blechgebinde (Restentleerungsdefinition des VCI beachten) können über das Kreislaufsystem Blechverpackungen Stahl (KBS), Kunden-Nr. 0130, oder über örtliche Metallentsorgungsunternehmen entsorgt werden.

Mit diesen Hinweisen wollen wir aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Arbeitsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen unter der kostenlosen Rufnummer 0 800 / 800 850 800 oder unter Technik@gftk-info.de stets zur Verfügung. Änderungen vorbehalten.

Bitte beachten Sie in jedem Fall unseren ausführlichen Prospekt „Anwendungstechnische Hinweise“. Diesen können Sie bei Ihrem Händler oder direkt bei uns anfordern!

Eine unmittelbare rechtliche Haftung kann weder allein aus den Hinweisen dieser Produktinformation noch aus einer mündlichen Beratung abgeleitet werden, es sei denn, dass der Inhalt der Beratung von uns ausdrücklich schriftlich bestätigt wird. Mit Erscheinen dieser Produktinformation verlieren alle vorherigen ihre Gültigkeit.

Rheinbach-Flerzheim im Mai 2022

vdw Mörtelsysteme

Sicher bauen im System!

vdw FugenMörtel

vdw HaftBrücke

vdw BettungsMörtel

Nutzen Sie unsere kostenfreie Servicehotline:

Tel.: 08 00/800 850 800

Wir stehen Ihnen gern bei Ihrem Projekt zur Seite!

oder per E-Mail: technik@gftk-info.de



Ihr Ansprechpartner

**Gesellschaft
für technische Kunststoffe mbH**
Kottenforstweg 3
D-53359 Rheinbach-Flerzheim

Telefon: +49(0) 2225/9157-0
Hotline: 0800/800850800
mail@gftk-info.de
www.gftk-info.de